

# Anleitung für Demagogen

Willst du Demagoge werden, also ein angesehener Redner, und willst deine Zuhörer auf deine Seite bringen und sie dazu zu überreden, in deinem Sinne zu handeln, doch hast keine Ahnung wie du dies anstellen willst? Dann bist du hier genau richtig! Denn es folgt nun eine Anleitung, wie sogar du eine Rede verfassen kannst, die jeden deiner Zuhörer von deinen Absichten überzeugt, egal wie abwegig diese sind, sodass jene sogar ihr Leben für dich riskieren.

Beginnen wir mit den **formalen Aspekten**. Wichtig ist, dass du deine Rede klar strukturierst, damit der Zuhörer sich nicht in deinen Worten verliert. So sollte eine Einteilung in vier Teile stattfinden:

Zuerst das **exordium/proömium** (Einleitung): In dieser ist dein Ziel, das Interesse des Publikums zu gewinnen und bereits zu Beginn Sympathie für dich und das Thema zu gewinnen. Um dies zu erreichen, kannst du eine *captatio benevolentiae* nutzen d.h. ein Kompliment an die Zuhörer, um sie positiv für dich einzunehmen.

Dann folgt die **narratio** (Erzählung): In dieser sollte knapp und präzise das Thema und die Situation dargestellt und dem Publikum Informationen vermittelt werden.

Die **argumentatio** (Beweisführung) ist der beweisführende Teil der Rede. In diesem musst du den Zuhörer argumentativ und logisch von deinen Absichten überzeugen.

Die **peroratio/conclusio** (Schluss) rundet deine Rede ab. Hier sollten die wesentlichen Aspekte und Thesen deiner Rede zusammengefasst werden, um diese dem Publikum noch einmal näherzubringen. Außerdem soll der Kernpunkt des dargestellten Sachverhalts explizit hervorgehoben werden, um den Zuhörer vollständig für deinen Standpunkt zu gewinnen.

Nun folgen einige **inhaltliche Tipps**: Um das Publikum auf deine Seite zu bringen, ist es nützlich, einen Gegensatz zwischen dem Hörer und einem Gegner herzustellen, da sich so das Publikum direkt mit gemeinsamen Problemen konfrontiert sieht.

Wenn du ihnen in diesem Zusammenhang Komplimente in Bezug auf ihre Tugenden machst, wirst du definitiv ihr Vertrauen gewinnen. Auch sind viele Appelle wie zum Beispiel an ihr Ehrgefühl notwendig, damit das Publikum gewillt ist, in deinem Sinne zu handeln.

Dazu kommt, dass bei einer solchen Rede nicht die Vermittlung von Informationen, sondern das Erzeugen einer geistigen Haltung bei den Zuhörern, die dir positiv gestimmt ist, im Vordergrund steht. Wenn du sie nur mit Informationen überschüttest, werden die meisten nichts damit anfangen können; vergiss nicht, du musst versuchen, die Masse anzusprechen!

Mit dieser Anleitung wird es dir wohl ein Leichtes sein, das Publikum auf deine Seite zu bringen und in deinem Sinne handeln zu lassen. Das schaffst du schon!